

Jenni Tischer. Pin Down

23.04. – 29.05.2015

„Dauer und Intensität meiner Arbeitsweise bleiben im Verborgenen, sind nicht messbar und auch nicht vorhersehbar. Doch letztlich vielleicht spürbar. Wenn ich wie bei *Big Data* tausende von Stecknadeln in den Stoffkörper des Objekts stecke, ist später eine gewisse zeitliche Dauer nachzuvollziehen. Abstrakte Prozesse, wie das Ansammeln und Speichern von Daten, worauf sich der Titel bezieht, erhalten dadurch im übertragenen Sinne eine Stofflichkeit, ein Gewicht. Ich spiele ganz bewusst mit Praktiken des Kunsthandwerks, wie zum Beispiel Arbeiten, die sich zwischen bildender Kunst und Innenarchitektur bewegen, in Erinnerung an eine Zeit, in der das Haptische eine ganz andere Bedeutung hatte als heute.“

Jenni Tischer (im Gespräch mit Ulrike Köppinger)

Jenni Tischer gehört zu den vielversprechendsten Künstlerinnen der jungen Gegenwarts-kunstszene. Ihr Werk wurde 2013 im Sektor „Art Statements“ der Art Basel mit dem renommierten Baloise Kunst-Preis ausgezeichnet. In Tischers Objekten trifft die Material- und Formensprache minimalistischer Skulptur auf die Praxis und Historie textilen Arbeitens. Ihre Arbeiten, die meist auf geometrischen Grundformen basieren, thematisieren „typisch weibliche“ Handwerkstechniken wie Sticken, Nähen oder Weben und transformieren sie in den Kunstkontext. Die Werkzeuge des textilen Arbeitens, wie Nadel, Faden, Stoff, Webrahmen oder Spindel, verlieren dabei ihre Zweckgebundenheit – der Prozess ihrer Verarbeitung wird zum sichtbaren gestalterischen Element erhoben.



Ausstellungsansicht



Big Data II, 2014
Holz, Stoff, Stecknadeln (Objekt auf Sockel)
140 x 24 x 24 cm



Drawing Room
Hofweg 6
22085 Hamburg

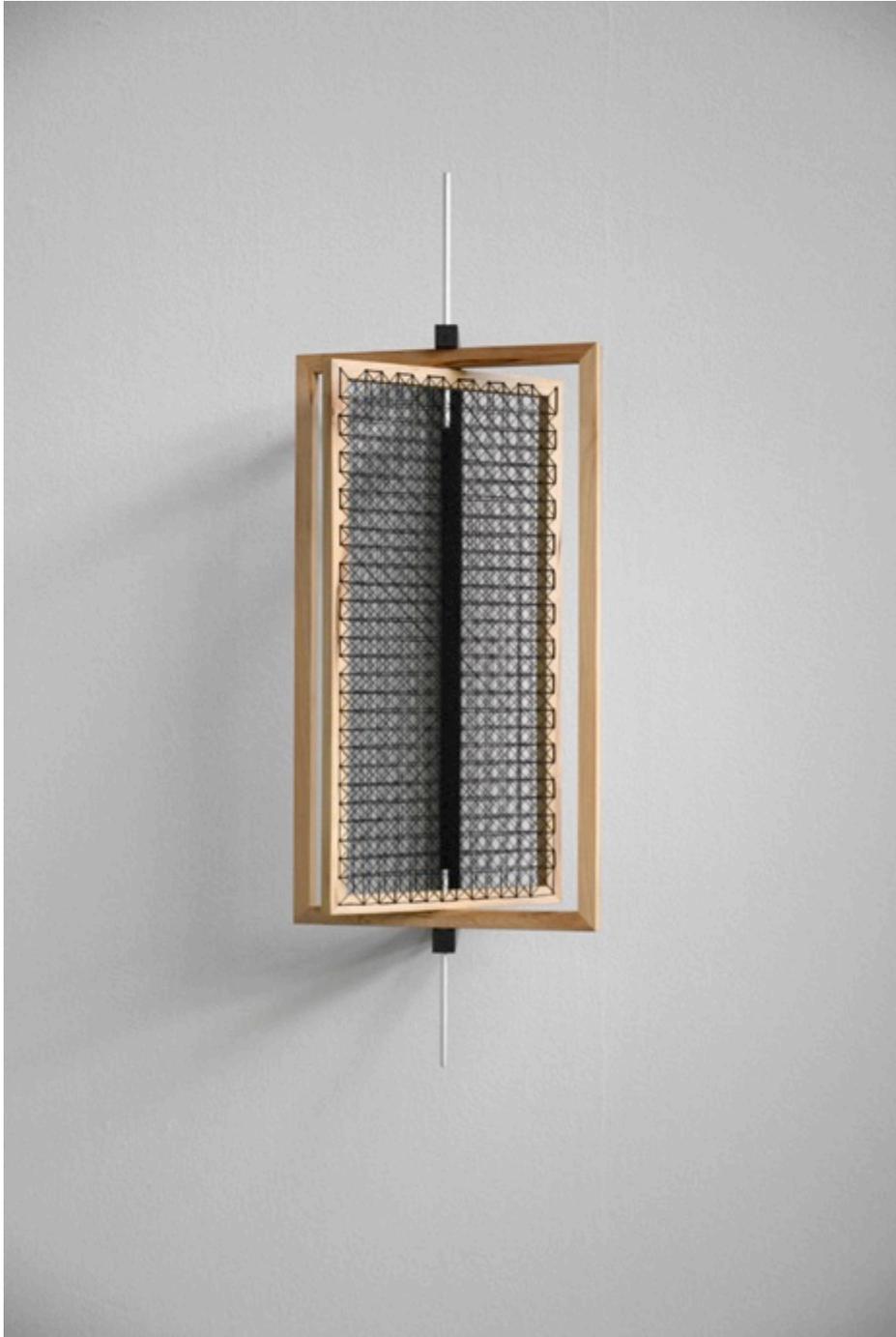
Telefon: 0049 40 55 89 57 24
contact@drawingroom-hamburg.de
www.drawingroom-hamburg.de



Pin Grid Array V, 2015
Holz, Stoff, Nägel
60 x 60 x 10 cm



Pin Grid Array VI, 2015
Holz, Stoff, Nägel
100 x 100 x 8 cm



Emblem IV (Wiener Geflecht), 2014

Holz, Garn
70 x 26 x 20 cm

Drawing Room
Hofweg 6
22085 Hamburg

Telefon: 0049 40 55 89 57 24
contact@drawingroom-hamburg.de
www.drawingroom-hamburg.de



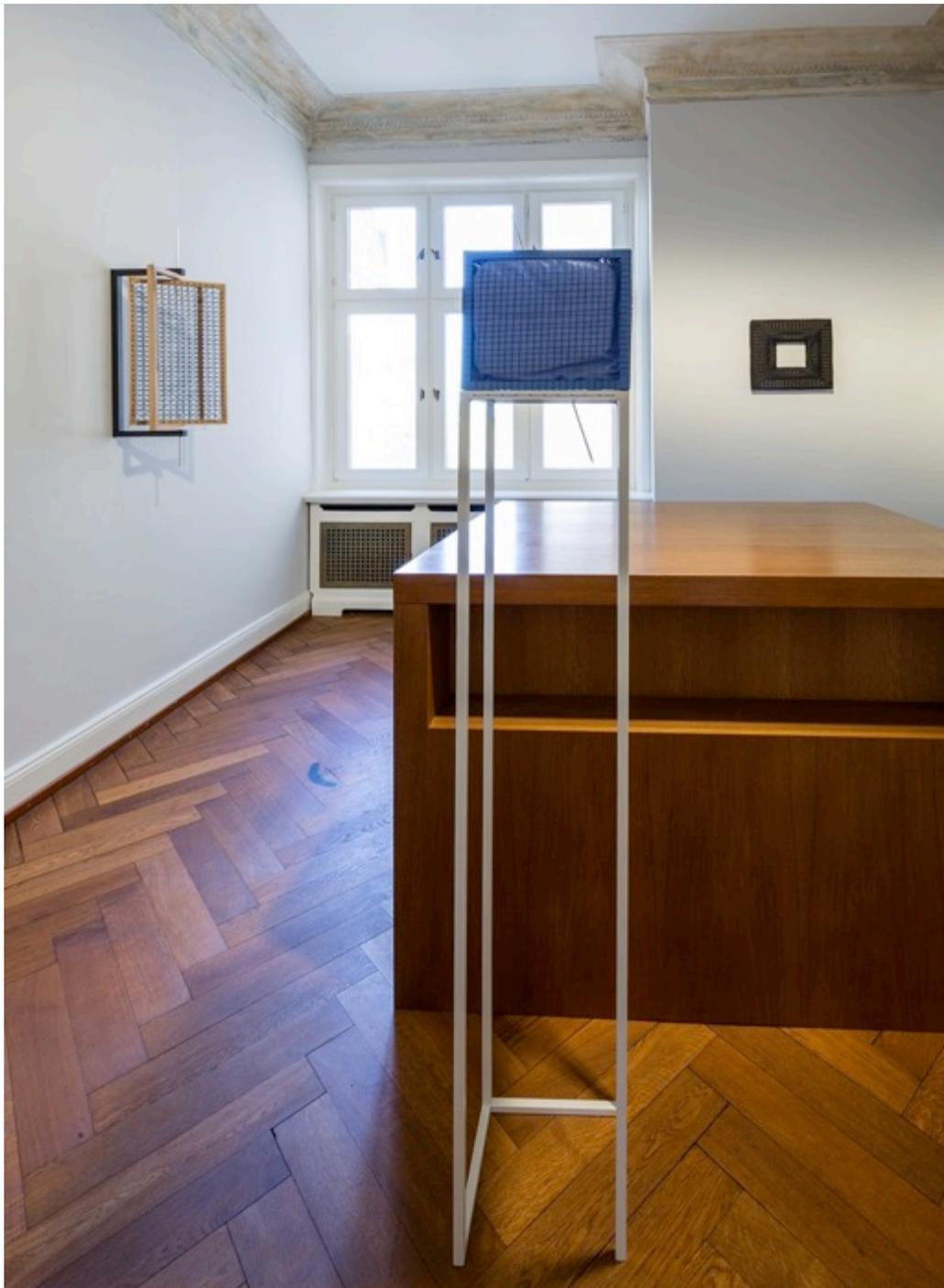
Ausstellungsansicht



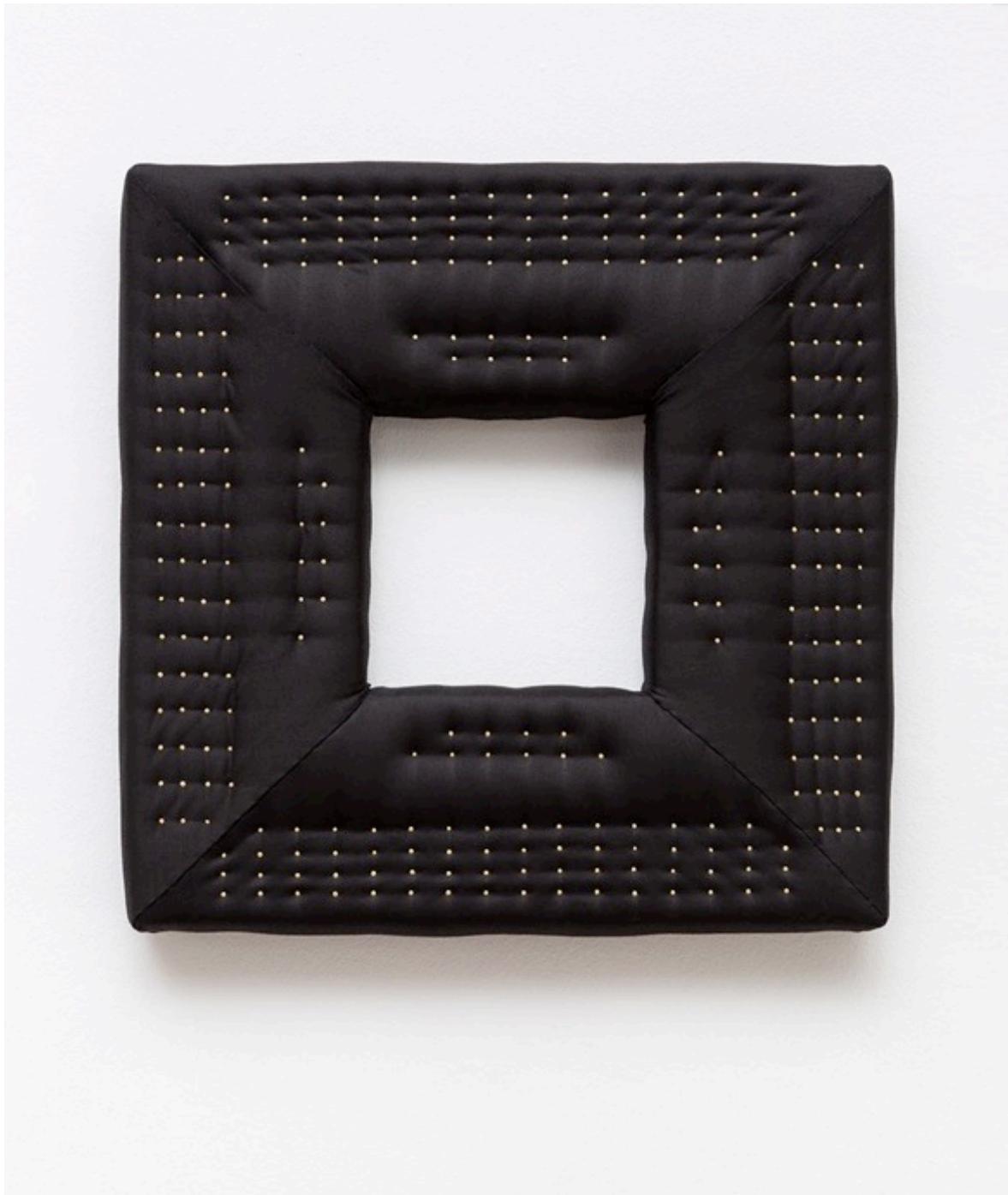
Big Data I, 2014

Holz, Stoff, Garn, vergrößerte Stecknadel (Objekt auf Sockel)
140 x 24 x 24 cm





Ausstellungsansicht



Pin Grid Array IV, 2015
Holz, Stoff, Nägel
40 x 40 x 5 cm



Making Code I, 2015

Glas, Stoff, Stricknadeln, Webrahmen, Modelliermasse, Schellack, Pigment, Garn
44 x 5 cm



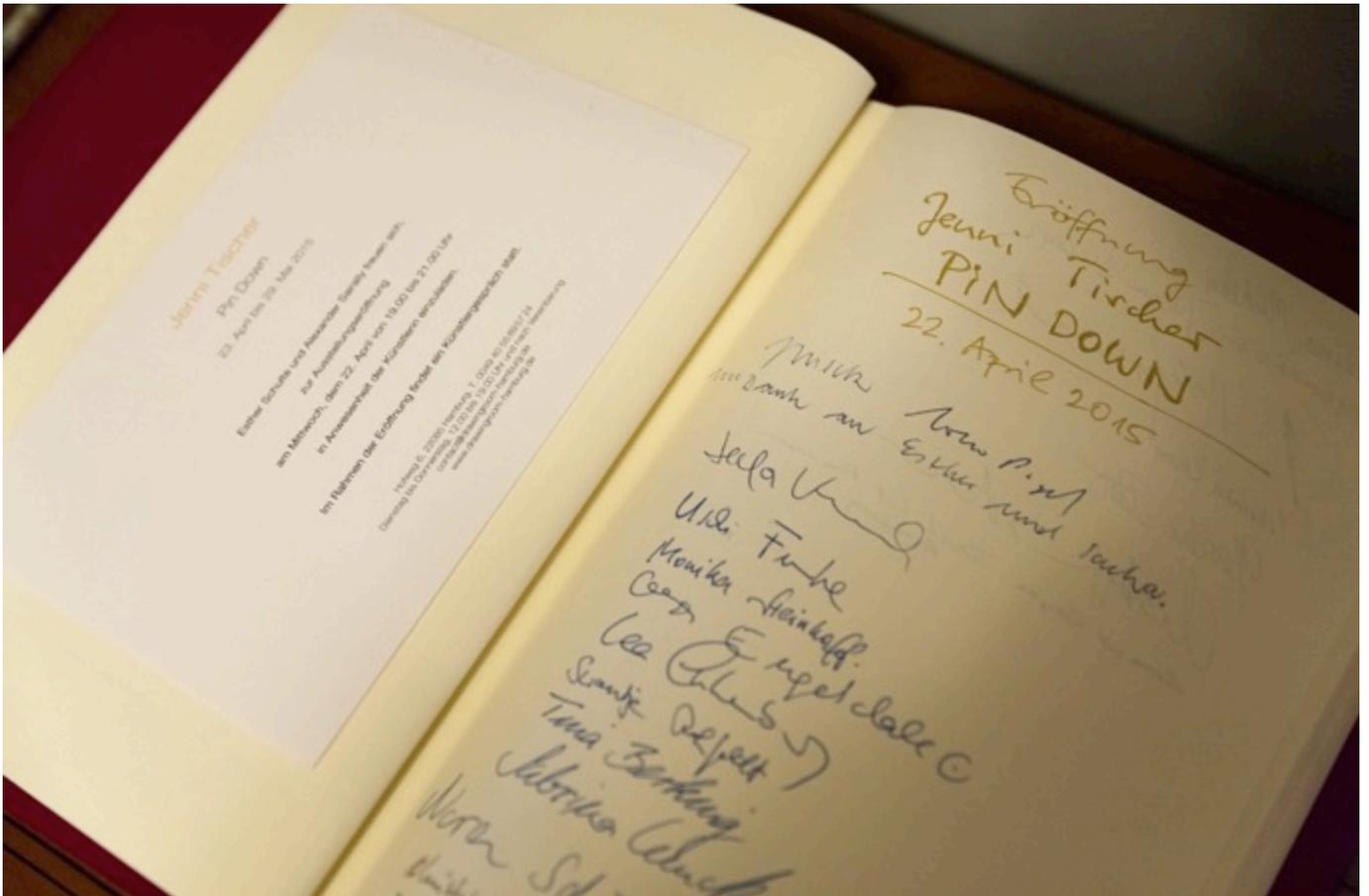
Making Code III, 2015
Glas, Modelliermasse, Pigment, Schellack, Silber, Kupfer
37 x 2 cm



Ausstellungsansicht



Making Code II, 2015
Glas, Papier, Tusche, Pigment, Draht, Stoff
28 x 5 cm



Jenni Tischer (* 1979 in Heidelberg) lebt und arbeitet in Berlin. Sie studierte bis 2010 an der Hochschule für Bildende Künste Dresden und an der Akademie der bildenden Künste Wien. Zuletzt wurden ihre Arbeiten im Rahmen von Einzelausstellungen im mumok Wien, 2014/15, in der Galerie Krobath (Wien, 2013 und Berlin, 2012), im Bielefelder Kunstverein, 2012, und im Projektraum Dolores (Galerie Ellen de Bruijn, Amsterdam, 2011) gezeigt. Arbeiten von Jenni Tischer waren ferner in den Gruppenausstellungen *Small is Beautiful* im Drawing Room Hamburg, 2014 und *Der feine Unterschied* im Kunstverein Langenhagen, 2013 zu sehen.

Abbildungen: Courtesy of the artist, Drawing Room, Hamburg und Krobath Wien / Berlin

Photos: Helge Mundt, Hamburg